

Stepptanzen

Penguins im Semifinale gestoppt

RIESA. Am späten Samstagabend ging die 20. Jubiläums-Weltmeisterschaft im Stepptanzen in der „SachsenArena“ in Riesa zu Ende. Am Abschluss tag hatten die Hemsbacher Penguin Tappers das Glück nicht auf ihrer Seite. Bei ganz knappen Entscheidungen schaffte das HK1-Trio unter 23 Teilnehmern nicht den Sprung ins Finale. Am Ende konnten sich die drei Herren Erik Smailus, Lukas Adamik und Pascal Fetsch aber für den hervorragenden siebten Platz feiern lassen.

Zunächst war die HK1-Formation der Penguin Tappers über ihr Ausscheiden im Semifinale der Königsdisziplin enttäuscht. Erfreulich war aber, dass die Hemsbacher mit dem achten Platz erneut unter den Top Ten der Weltspitze blieben.

Den Stempel dieser Weltmeisterschaften drückten die Engländer auf. Sensationell gewannen sie acht Mal Gold in 20 Kategorien. Vornehmlich bei den Soli und Duos holten die Italiener ihre vier Goldmedaillen. Kroatien und Tschechien (je zwei), sowie USA, Kanada, Mexiko und Deutschland mit der Penguin Tappers HK2-Formation (wir berichteten) standen jeweils einmal ganz oben auf dem Siegerpodest. Die Hemsbacher Penguin Tappers hielten mit insgesamt sechs Plätzen unter den besten Zehn den Anschluss zur Weltspitze. *pfr*

► Weiterer Bericht folgt



Die Juniorenformation landete auf dem zehnten Platz.

BILD: HARDY SOEDRATJAT

